Oberammergau

anders - begeisternd - leidenschaftlich

Ausgabe 9 I März 2015

Oberammergauer NACHRICHTEN aus dem Dorf

In dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aus Vereinsleben, Kirche und Schule
- Termine & Veranstaltungen
- und viele weitere Berichte

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeistation Oberammergau	94583 - 0

Gemeindliche und andere Einrichtungen

Bauhof	08822 / 9226 - 249
Wasserversorgung	08822 / 9226 - 253
Störungsstelle Wasservers.	0160 / 5334354
Klärwerk	08822 / 93590 - 41
Archiv	08822 / 92266 - 61
Kindergarten Kunterbunt	08822 / 935749
Kindergarten Regenbogen	08822 / 1054
Jugendtreff	08822 / 94123
Grundschule / Mittelschule	08822 / 92266 - 0
Gemeindebücherei	08822 / 92266 - 52
Oberammergau Museum	08822 / 94136
Passionstheater	08822 / 94588 - 0
Ammergauer Haus	08822 / 94988-22
WellenBerg	08822 / 9236 - 0
Kath. Pfarramt	08822 / 92290
Evang. Pfarramt	08822 / 93030

Wertstoffhof / Umladestation		08822 / 3636
Montag	15.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau, 1. Bürgermeister Arno Nunn
Ludwig-Thoma-Str. 10, 82487 Oberammergau
Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung: Christian Ostler
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de
Layout und Gestaltung:
Typomedia, Christian Schubert, Daisenbergerstr. 1
82487 Oberammergau, www.typomedia-schubert.de
Konzeption und konzeptionelle Begleitung:
Christian M. Klotz, Qualikom Grabenstätt
Druck:
Druckerei Weixler, Kleppergasse 16, D-82487 Oberammergau
Telefon +49 (0)8822 - 829, Telefax +49 (0)8822 - 3670
www.druckerei-weixler.de
Auflage und Verteilung: Gesamtauflage 3100 Exemplare
Verteilung an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet
Auslage im Rathaus, Touristinfo etc.
Fotos: Titelbild Typomedia, Vereine, Gemeinde, Privat

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Wochen hat uns leider ein trauriges Ereignis am Meisten beschäftigt und auch betroffen gemacht. Wir mussten Tini Norz zu Grabe tragen. Seine Familie, dabei vor allem seine Kinder, die Angehörigen und Freunde, seine Kolleginnen und Kollegen in Oberammergau und auch in Ohlstadt, wie auch alle in der Bürgerschaft, und dass sind nicht wenige, müssen damit umgehen, dass er nicht mehr da ist. Es hat uns sprachlos gemacht und uns gezeigt, dass wir nichts als selbstverständlich annehmen können. Wir werden Tini im unserem Herzen behalten und in seinem Sinne weiter machen. Tini mach´s guad!

Für uns heißt das, dass wir die anstehenden Aufgaben anpacken. Der Gemeinderat berät gerade den Haushalt für 2015 und die Finanzplanung bis 2018. Die entscheidende Frage wird dabei sein, welche Investitionen wir in den kommenden Jahren tätigen können. Es steht vieles an, aber es wird sicherlich nur ein Teil davon möglich sein.

Beim Rathaus geht es nicht nur um den Standort, sondern auch um Millioneninvestitionen. Ähnlich ist dies auch beim WellenBerg. Hier stellt sich die Frage, wie das Bad attraktiver gestaltet werden kann, um langfristig am Markt bestehen zu können.

Daneben gilt es, Oberammergau in der Ortsmitte und an verschiedenen, städtebaulich relevanten Stellen ebenfalls zu verbessern und für Sie, die Bürgerinnen und Bürger und auch für unsere Gäste attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Nicht zu vergessen unsere Einrichtungen für die Kinder und Jugendlichen, also Kinderkrippen und Kindergärten, wie auch die Grund- und Mittelschule bis hin zum Jugendtreff, die allesamt dem Erziehungs- und Aufenthaltszweck entsprechen sollen.

Am Ende auch die vielen Einrichtungen die wir täglich nutzen, wie unsere Straßen, die Turnhalle und allgemein die Liegenschaften der Gemeinde. Hier spüren wir ganz deutlich, dass viele Gebäude 30 und mehr Jahre alt sind und nun Investitionen notwendig werden, die über den gewöhnlichen Bauunterhalt hinaus gehen.

Natürlich spielt die Vorbereitung und Finanzierung der Passion 2020 in den nächsten Jahren eine entscheidende Rolle. In dem Zusammenhang begrüße ich unseren neuen Werkleiter Walter Rutz sehr herzlich bei der Gemeinde.

Ich habe mit einem traurigen Thema begonnen, und darf mit einem Ernsten schließen. Vor 70 Jahren, am 29.04.1945

ist in Oberammergau der II. Weltkrieg mit der Übergabe des Ortes an die Amerikaner beendet worden.

Die Gemeinde wird an diesem Tag einen Gedenktag mit einem ökumenischen Gottesdienst begehen und im Museum eine Ausstellung über diese Zeit zeigen:

NS-Herrschaft und Krieg - Oberammergau 1933-1945.

Im Sommer wird der Tag des Kriegsendes durch die Theaterfreunde Oberammergau mit dem Stück „Das Nest", dies der bisherige Arbeitstitel, zusätzlich beleuchtet werden. Ich sehe es als wichtig und richtig an, dass wir uns auf der einen Seite bewusst machen, dass wir seit 70 Jahren in Frieden und wirtschaftlicher Sicherheit leben können. Darüber dürfen wir aber nicht vergessen, was an Unrecht und grausamer Unmenschlichkeit in unserem Land vorgefallen ist.

Dies alles fällt in die Osterzeit und auch in die nachösterliche Freudenzeit. Von daher wünsche ich uns allen, dass wir in diesen Wochen viel Mut, Kraft und auch Freude und Inspiration finden können.

Ihr

Arno Nunn

Inhalt

Wichtige Dienste 2

Impressum 2

Grußwort 2/3

Aktuelles aus der Gemeinde

Friedhofsverwaltung 4

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen 4/5

Betreten landwirtschaftlich genutzter Wiesen und Weiden 6

45. Oberammergauer Häckselaktion 7

Problemmüll-Sammlung 8

200 Jahre Passionsmusik 9

Werdenfelser Land Sonnenäcker 9

Aus dem Gemeindearchiv

Der Beginn des Ersten Weltkrieges jährt sich zum 100sten Mal 6/6 10/11

Inhalt

Nachruf Tini Norz 11

Ausstellung Oberammergau Museum

NS-Herrschaft und Krieg - Oberammergau 1933-1945 12/13

Ammergauer Alpen

Ammergauer Alpen jetzt ein „Fahrtziel Natur" 14

Berufsfachschule

Nachrichten aus der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer in Oberammergau 14

Vereine und Veranstaltungen

145. Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberammergau 15

Das Gesundheitszentrum Oberammergau lädt zum Ostermarkt ein 15

Oberammergauer Kulturverein e.V. 16

Musikverein Oberammergau e.V. 16

Jugendtreff Oberammergau 17

Condrobs 17

ProGast Tourismus e.V. 18

International Friendship Club 19

Schule

Tag der offenen Tür an der Grundschule und Mittelschule Oberammergau 19

TSV Oberammergau 20/21

Bücherei

Neuvorstellungen und Aktuelles 21

Kindergarten

Waldkindergarten 22

Kindergarten „Regenbogen" 22

Kindergarten „Kunterbunt" 23

Kirche

Evangelische Gemeinde - Termine 24/25

Katholisches Pfarramt - Termine 25

vhs Garmisch-Partenkirchen unter neuer Leitung 26

Anzeigen

Leitfaden zur Anzeigenschaltung 27

Veranstaltungskalender 28

Aktuelles aus der Gemeinde

Friedhofsverwaltung

In der Zeit von 15.06.2015 bis 30.06.2015 findet wieder die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabsteine im Kofelfriedhof statt. Hintergrund für diese Maßnahme ist die allgemeine Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Oberammergau gegenüber allen Friedhofsbesuchern sowie Friedhofsarbeitern. Wird bei dieser Maßnahme mittels Druckprüfgerät festgestellt, dass ein Grabmal nicht mehr ausreichend standsicher ist, wird der Grabnutzungsberechtigte schriftlich unter Hinweis auf seine Pflichten und auf sein Haftungsrisiko aufgefordert, das Grabmal unverzüglich fachgerecht befestigen zu lassen.

Außerdem wurde bei vielen Gräbern festgestellt, dass sich die Grabeinfassung stark gesenkt hat und dies ein erhebliches Unfallrisiko darstellt. Um Unfälle zu vermeiden, bitten wir alle Nutzungsberechtigten einer Grabstätte, dies zu kontrollieren und gegebenenfalls die Einfassung fachgerecht heben zu lassen.

Leider haben wir im Kofelfriedhof immer wieder Gräber, die einen ungepflegten Eindruck hinterlassen. Nach § 19 der Friedhofssatzung sind alle Grabstätten in einer des Friedhofs würdigen Weise gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Zu groß gewordene neben dem Grabstein gepflanzte Bäume und Sträucher, führen oft zu Beschwerden der Nutzungsberechtigten der Nachbargräber und erschweren das Rasenmähen zwischen den Gräbern. Wir bitten Sie deshalb, diese so zurückzuschneiden, dass der Grabstein sichtbar ist und die Breitenmaße des Grabes nicht überschritten werden.

Das neue Urnenfeld im Kofelfriedhof, sowie das anonyme Feld wurden mittlerweile fertig gestellt. Es können jedoch noch keine Plätze vergeben werden, da sowohl Kalkulation als auch die Satzungsänderung hierfür noch nicht abgeschlossen sind. Nach Abschluss der Kalkulation wird die neue Benutzungs- und Gebührensatzung ortsüblich bekanntgegeben.

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen

WellenBerg; Schließzeiten

Das Bade- und Freizeitzentrum WellenBerg wird in diesem Jahr aufgrund von Wartungsarbeiten in der Zeit

vom 13.04. - 30.04.2015
Und vom 15.09. - 02.10.2015
geschlossen.

Die Freibadeanlage ist ab den Pfingstferien **(23.05.15)** geöffnet. Letzter Freibadetag ist der **14.09.2015.**

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine günstige Sommer-Spezial-Karte geben. Die genauen Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Rathausstandort

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 14.01.2015 dagegen entschieden, einen Bürgerentscheid aus der Mitte des Gemeinderats (Ratsbegehren) zum Thema „Neuer Rathausstandort" zu initiieren.

Die Verwaltung prüft derzeit mögliche Standorte für ein künftiges Verwaltungsgebäude. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat noch im März vorgestellt. Die Bürger werden in dieser Angelegenheit rechtzeitig und umfassend informiert.

Personal

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.01.2015 die Besetzung der Stelle des Geschäftsleiters der Gemeinde Oberammergau beschlossen. Die Stelle wurde intern mit Herrn Christian Ostler besetzt.

Evangelische Kirche; Zuschuss

Die Gemeinde bezuschusst die Kirchengebäudeertüchtigung der evangelisch-lutherischen Kirche Oberammergau mit einem Betrag von 10.000 Euro.

Hochwasserschutz an der Großen Laine

Im Jahr 2010 hat das Wasserwirtschaftsamt Weilheim die Gemeinde erstmals über die ungenügende Hochwassersicherheit an der Großen Laine informiert. Seitdem laufen die Planungen zur Wiederherstellung des Hochwasserschutzes. Erste Maßnahmen wurden mit der Sanierung mehrere Sperrbauwerke sowie der Installierung eines Wildholzrechens bereits umgesetzt. Seit letztem

Aktuelles aus der Gemeinde

Jahr wird die große Geschieberückhaltesperre oberhalb der Talstation der Laberbergbahn erneuert.

Diese Maßnahmen reichen aber nicht aus. Um die Sicherheit für ein sog. Hundertjähriges Hochwasser gewährleisten zu können, ist im Hochwasserfall eine Ableitung eines Teiles des Wassers aus der Laine über ein Entlastungsgerinne notwendig.

Das beauftragte Planungsbüro Patscheider & Partner hat entsprechende Planungen in der Zwischenzeit abgeschlossen und verschiedene Alternativen erarbeitet.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 28.01.2015 für folgende Variante entschieden.

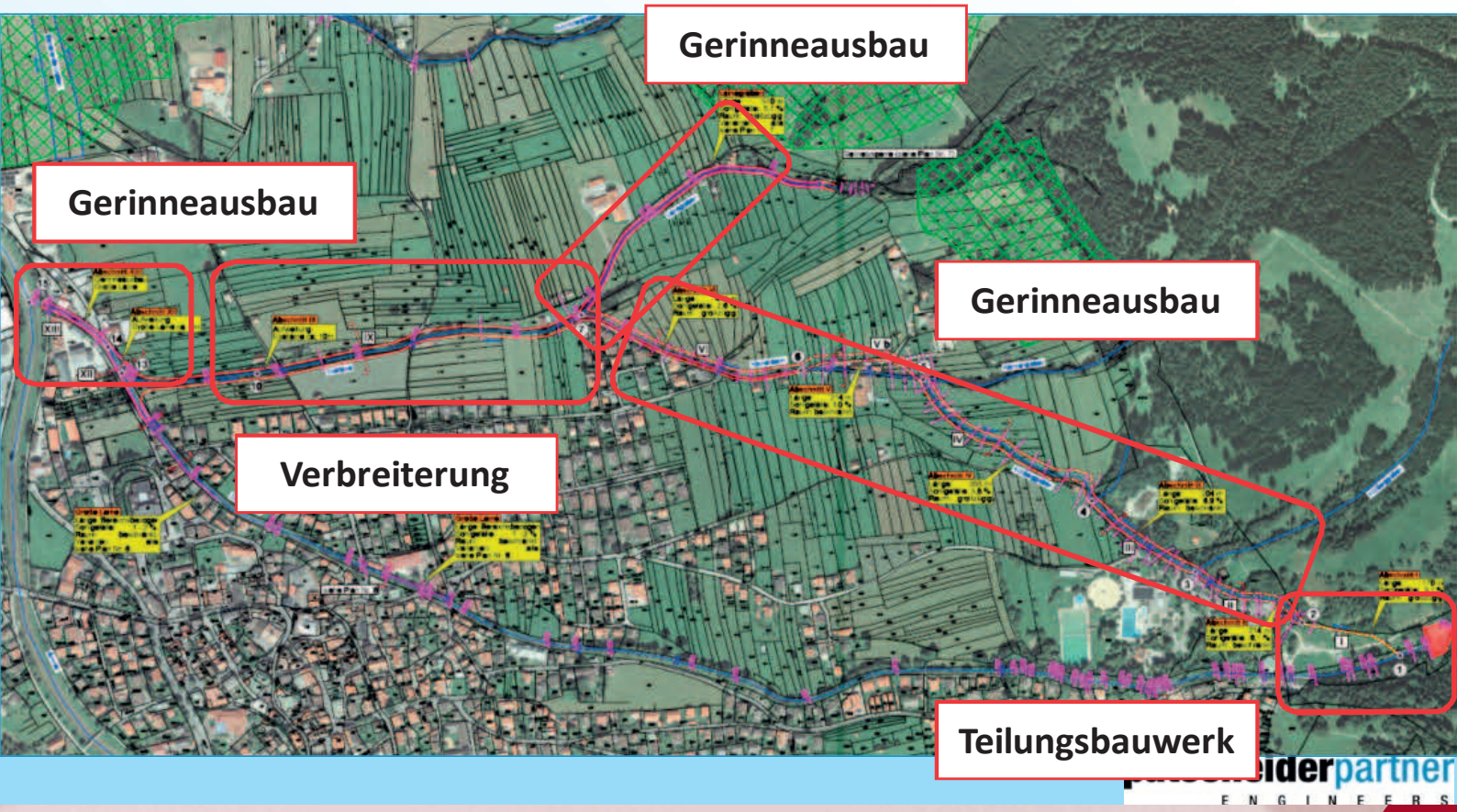
- Teilungsbauwerk an der Großen Laine oberhalb der Laberbahn
- Teilüberleitung entlang des Kühberggrabens, des Köckenbachs und der Esellaine
- Verbreiterung der Esellaine und Erhöhung der Abflusskapazität
- Einzelmaßnahmen an der Großen Laine (Erhöhung der Abflusskapazität im Mündungsbereich der Ammer, Erhöhung von Fußgängerbrücken, Uferschutz)
- Seilnetzsperre und Ufererhöhung (oder Aufweitung) am Lainegraben

Die Kosten für die Maßnahme werden sich auf ca. 6,7 Mio. Euro belaufen. Die Gemeinde wird voraussichtlich einen Kostenbeitrag von ca. 2 Mio. Euro zuzgl. dem notwendigen Grunderwerb leisten müssen.

www.gemeinde-oberammergau.de/hochwasserschutz.php

Vorzugsvariante

Lageplan



Aktuelles aus der Gemeinde

Betreten landwirtschaftlich genutzter Wiesen und Weiden

Wenn im Frühling die Natur erwacht, die Blumen anfangen zu blühen und die Vögel wieder zwitschern, zieht es viele Menschen hinaus in Berge, Wiesen und Wälder. Ob Spaziergänge, ausgedehnte Wanderungen oder Fahrradausflüge - das Betreten von Flächen in der freien Natur zur Erholung und zum Genuss der Naturschönheiten ist jedermann ohne behördliche Genehmigung und ohne Zustimmung des Grundeigentümers oder sonstigen Berechtigten grundsätzlich erlaubt.

Dieses **Recht auf freien Zugang zur Natur gilt** allerdings **nicht uneingeschränkt.** Damit der wohlverdiente Ausflug nicht zum Ärgernis für andere wird, gilt es Folgendes zu beachten:

- **Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen in der Nutzzeit grundsätzlich nicht betreten werden. Bei Grünland ist dies die Zeit des Aufwuchses,** in unserer Gegend also die Zeit von **Anfang April** bis **Ende September.**

Übrigens: Verstöße gegen diese Regelung können schon dann vorliegen, wenn ein Wanderer querfeldein seinen Weg verkürzt oder ein Hundehalter das berühmte „Stöckchen" auf eine Wiese wirft, damit sein Tier es apportiert.

- In **Naturschutzgebieten** ist das Betretungsrecht meist **eingeschränkt:** Dort dürfen die Wege in der Regel nicht verlassen werden!

- Auch beim erlaubten Betreten von Flächen in der freien Natur hat jeder
  mit Natur und Landschaft pfleglich umzugehen,
  auf die Belange der Grundstücksberechtigten Rücksicht zu nehmen und
  darauf zu achten, dass er Naturgenuss und Erholung anderer nicht verhindert oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt.
- Rücksichtnahme in der Natur schließt aber nicht aus, dass man an einem blühenden Wegrand einen kleinen Blumenstrauß aus bekannten und häufig vorkommenden Arten pflückt. Grundsätzlich darf nämlich jeder Pflanzen, Blüten, Zweige, Blätter oder Blumensamen aus der Natur entnehmen. Allerdings nur in der Größe eines Handstraußes und die Wurzeln müssen im Boden bleiben. **Und bei geschützten Arten gilt: Finger weg!**

Tabu: Enziane

... Knabenkräuter

...und auch Schlüsselblumen (!)

Aktuelles aus der Gemeinde

45. Oberammergauer Häckselaktion

In der 17. Kalenderwoche (20. - 24. April 2015) führt die Gemeinde Oberammergau wieder eine **Häckselaktion** durch. Ein mobiler Häcksler wird dabei Grundstücke, die zuvor bei der Gemeinde angemeldet wurden, anfahren und bereitgelegtes Astmaterial häckseln. Um einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Aktion gewährleisten zu können, muss der Häcksler bis spätestens

Freitag, 10.04.2015

im Umweltreferat (Kleines Theater, Zimmer 16, Tel. 32-244) bestellt werden. Nach diesem Termin können Anmeldungen grundsätzlich nicht mehr angenommen werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bei Großmengen muss eine Zuzahlung erhoben werden. Grundlage für die Berechnung dieser Zuzahlung ist die Zeit, die für das Häckseln des bereitgelegten Materials benötigt wird. In der ersten Viertelstunde arbeitet der Häcksler kostenlos. Für darüber hinaus geleistete Arbeit sind 5,— € je angefangene 5 Minuten Arbeitszeit fällig.
- Wann der Häcksler in welcher Straße arbeitet wird über das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt bekanntgegeben. Auskunft hierüber erteilt auf Anfrage ab Donnerstag, 16.04.2015, auch das Umweltreferat. Wir bitten in diesem Zusammenhang aber zu beachten, dass ein verbindlicher Termin nicht genannt werden kann. Es ist durchaus möglich, dass Grundstücke vom Häcksler einen Tag später oder auch früher als vorgesehen angefahren werden.
- Bitte lagern Sie das Häckselmaterial gut sichtbar am Straßenrand oder an der Grundstückseinfahrt und stellen Sie sicher, dass der Häcksler an das Material herangefahren werden kann (keine parkenden Autos, fester Untergrund). Für Schäden in Gärten durch Häcksler oder Zugfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung!
- Äste können bis zu einem Durchmesser von 20 cm (!) verarbeitet werden. Die Länge spielt keine Rolle, man muss die Äste aber noch tragen können. Große Strauchteile und die Lagerung mit dem dicken Ende in eine Richtung erleichtern die Verarbeitung.
- Bitten achten Sie unbedingt darauf, dass das bereitgelegte Material keine Fremdkörper wie Nägel, Drähte, Metall, Steine etc. enthält. Diese Stoffe würden das Messerwerk des Häckslers beschädigen.
- Das Häckselgut ist zur Verwendung im eigenen Garten (für den Kompost, zum Mulchen ...) gedacht, wird von der beauftragten Firma auf Wunsch aber auch abgefahren. Wer diesen Service nutzen möchte, sollte dies bei der Anmeldung angeben.

Achtung: Die Abgabe des Häckselgutes an der Müllumladestation ist **nicht** möglich!

Andreas Eitzenberger

Gärtnerei Schneller
seit 1919
BALKON · GARTEN · FRIEDHOF

Herzlich willkommen!
Auch dieses Jahr führen wir wieder ein breites Sortiment an Frühlingspflanzen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Gärtner-Team
GRABPFLEGE
KRÄNZE, GESTECKE, SCHALEN

Schneller Blumen bekommen: mit unserem Lieferservice
Feldiglgasse 22 · Oberammergau · direkt hinter dem Passionstheater
Tel. 08822-240 · Fax 08822-3784
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08 - 12.30 und 13.30 - 17 Uhr, Sa. 09 - 12 Uhr

Blumen Schneller
Inh.: Nicky Hawxby

Tisch- & Saaldekoration
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Florale Geschenkideen
Fleurop
Türkränze

Achtung! Bezaubernde Frühlingsfloristik für jeden Anlass – gerne auch nach Ihren individuellen Wünschen

Dorfstraße 41 · 82487 Oberammergau
Tel.: 08822-3509
Email: nickyhawxby@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa. 08.30 - 13 Uhr (Mi. nachmittag geschlossen)

Gutschein
ab 20,- Euro Einkauf:
1 Hornfeilchen ihrer Wahl

HEIMWERKERMARKT – PALMMARKT: Am 28./29. März im Ammergauer Haus

Aktuelles aus der Gemeinde

Problemmüll-Sammlung

Am Samstag, 18.04.2015, werden in Oberammergau wieder schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten eingesammelt. Das „Giftmobil" wird zu diesem Zweck von **08.30 - 11.30 Uhr am Parkplatz Eugen-Papst-Straße** bereitstehen.

Was gehört alles zum Problemabfall ?

- **Laborchemikalien und Gifte** (z.B. cyanid- und arsenhaltige Substanzen)
- **Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel**
- **Säuren, Laugen,** Fotochemikalien, Bleichbäder, Beizmittel
- **Lösemittelhaltige Substanzen** wie Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Pinselreiniger, Reinigungsbenzin, Spiritus, Terpentin, Kleber, Kalt- und Motorreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Verdünner, Fleck- und Rostentferner, Aceton, lösungsmittelhaltige Kosmetika wie Nagellack und -entferner
- **Haushaltsreiniger,** Abfluß- und Rohrreiniger, Metall- und Silberputzmittel, Entkalker, Waschmittelreste, Autopflegemittel
- **Ölhaltige Abfälle** (Ölfilter, Ölschlämme, Unterbodenschutz, Wachse auf Mineralölbasis)
- **Lacke und Lasuren** (in flüssiger Form) - **keine Dispersionswandfarben** (gehören ausgetrocknet in die Restmülltonne)!!!
- **Quecksilberhaltige Abfälle** (Thermometer, Schalter)
- **PCB-befüllte Kondensatoren** (bis Herstellungsjahr 1983)
- **Batterien,** Akkus, Weidezaunbatterien (max. 6 Stück); aber keine Kfz-Batterien!
- **Spraydosen** mit FCKW, Propan, Butan als Treibgas, Campinggaskartuschen
- **Feuerlöscher**
- **Altöl** (unvermischt) ohne Herkunftsnachweis wird in Kleinmengen bis 5 kg **gegen Kostenerstattung** zur Entsorgung angenommen.

Hinweis:
Seit Frühjahr 2009 werden beim Schadstoffmobil keine Kfz-Akkus, Altmedikamente und Speisefette/-öle mehr angenommen. Entsorgungsmöglichkeiten für diese Abfälle können bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Tel. Nr. 08821 / 751-376 oder 751-363 erfragt werden.

Nicht angenommen werden außerdem:
Dispersionswandfarben - ausgetrocknete Lacke und Kleber - Körperpflegemittel - Sprengkörper - Feuerwerkskörper - Munition - Druckgasflaschen - Tierkadaver - Haus- und Sperrmüll - Eisen und Schrott - Elektrogeräte - Asbest-Abfälle - Autoteile - Kfz-Reifen - Windschutzscheiben - Sonstige Glasabfälle.

FRAUENLISTE OBERAMMERGAU E.V.

Die FRAUENLISTE Oberammergau lädt jedermann/frau zum Preisschafkopftunier am **9.5.2015 um 19 Uhr** im **Restaurant Mühlbartl** ein.

Anmeldung, bzw. „Warmkarteln" ab 18 Uhr, Startgeld: 10.-€. Schüler/innen, Studenten/innen, Azubis, Rentner/innen, Arbeitslose, oder Bedürftige werden von der FRAUENLISTE eingeladen.

Die FRAUENLISTE freut sich über ein zahlreiches Erscheinen.

Aktuelles aus der Gemeinde

200 Jahre Passionsmusik

Oberammergau feiert das Jubiläum der ältesten erhaltenen Passionsmusik von Rochus Dedler (1779 – 1822).

Am Donnerstag, den 14. Mai lädt die Gemeinde Oberammergau um 19 Uhr in die Katholische Pfarrkirche „St. Peter und Paul" zu einem Konzert mit Ausschnitten aus der Passionsmusik ein.

Dass Rochus Dedler mit seiner Musik wesentlich zum Bekanntheitsgrad der Oberammergauer Passionsspiele beigetragen hat, ist unbestritten. Weniger bekannt jedoch ist die Tatsache, dass die heutige Passionsmusik auf seiner zweiten Fassung aus dem Jahr 1815 basiert. Die handgeschriebenen Noten, die sich im Gemeindearchiv befinden, hat die Musikstudentin Elisabeth Klieber für heutige Musikeraugen lesbar abgeschrieben und somit zum ersten Mal wieder in der Originalversion spielbar gemacht.

Um die Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten der alten und neuen Musik aufzuzeigen, ertönen im ersten Teil die Originalklänge Dedlers in kleiner Besetzung, so wie man sie seit den Aufführungen im frühen 19.Jahrhundert nie mehr gehört hat. Der zweite Teil besteht aus Musikstücken der Passionsjahre 2000 und 2010, dargeboten von großem Chor und Orchester. Der Dirigent Markus Zwink veranschaulicht den musikalischen Wandel der Passionsmusik in den letzten 200 Jahren. Das Konzert wird von Elisabeth Klieber moderiert.

Ausführende:
Ensemble Canticum Novum
Instrumentalgruppe auf Originalinstrumenten
Ammergauer Motettenchor
Streichorchester des Oberammergauer Musikvereins

Preise: Erwachsene 10,- €; ermäßigt 7,- €

Sie würden gerne selbstangebautes Gemüse oder Kartoffeln essen - haben aber selber keinen Garten oder Ihr Garten ist zu klein?
Die Lösung:

WERDENFELSER LAND Sonnenäcker

Bauen Sie Ihr eigenes Gemüse auf einem Acker in Ihrer Nähe an!

Die Solidargemeinschaft WERDENFELSER LAND e. V. verpachtet Ihnen dazu Teilflächen auf einem Acker. Ende April werden mit dem Häufelpflug Kartoffeldämme (sog. „Bifang") angelegt. Dort können Sie mit Lust und Freude Gemüse, Kräuter und Blumen ziehen.

Ihre Vorteile:

- Gemüse und Kartoffeln gedeihen auf Ackerboden oft besser als im Garten.
- Sie säen, pflanzen, hacken und ernten, alles andere besorgt die Natur.
- Ihr Gemüse wird nicht mineralisch gedüngt oder mit Pestiziden belastet.
- Nach dem Abernten können Sie Kraut und Blattmasse liegenlassen, es wird zum Vorteil des Bodens im Herbst mit untergepflügt.
- Sie erhalten auf Wunsch Starthilfe, Anbauempfehlungen und Verarbeitungshinweise.

So funktioniert es:

- Sie melden sich bei unserem Vorstandsmitglied Kathi Floßmann unter 08822-1350 oder: werdenfelserland@gmail.com.
- Wir haben in Oberammergau schon einen Acker, eine zweite Fläche ist angefragt.
- Sie verpflichten sich, Ihren Anteil an der Fläche ordnungsgemäß zu bewirtschaften und weder mineralischen Dünger noch Pflanzenschutzmittel auszubringen.
- Sie zahlen Ihren Beitrag (25 m Bifang kosten derzeit 8 € pro Jahr).
- **Sie säen, pflanzen und ernten Ihre eigenes Gemüse.**

Katharina Floßmann -
Solidargemeinschaft WERDENFELSER LAND e.V.
www.werdenfelserland.info

Aus dem Gemeindearchiv

Der Beginn des Ersten Weltkrieges jährt sich zum 100sten Mal

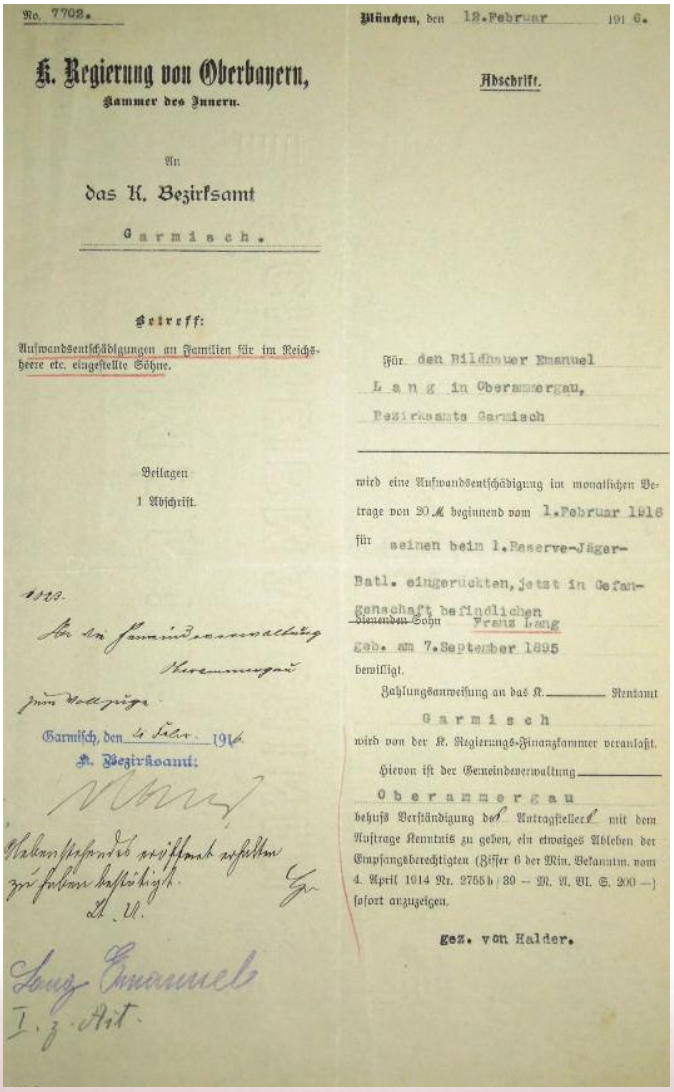
6/6

Gemeindearchiv; K. Waldhauser

Soldaten und ihre Angehörigen

Bereits in der ersten Augustwoche wurden die ersten Oberammergauer an die Front nach Frankreich geschickt. Die Ammergauer Zeitung vom 12. September 1914 berichtet: „... fiel am 27. August auf dem Felde der Ehre vorläufig der erste Sohn unseres nun so ernst gestimmten Dorfes, der Bildschnitzer Herr Hans Uhl". Insgesamt fielen 67 Oberammergauer, die meisten in Frankreich und Rußland. Bereits ab Ende 1914 hatte die Veröffentlichung von Verlustlisten in den bayerischen Tageszeitungen zu unterbleiben, um die Stimmung und die anfängliche Kriegsbegeisterung aufrecht zu erhalten. Der Oberammergauer Fotograph Hermann Rex stand im Dienst der Obersten Heeresleitung. 1926 erschien das Buch „Der Weltkrieg in seiner rauhen Wirklichkeit" mit 600 seiner Fotographien von den diversen Kriegsschauplätzen. Die Ammergauer Zeitung veröffentlichte am 24. Dezember 1914 einen Aufruf des Landsturms: „Insbesondere wird strenge bestraft, wer sich der Verpflichtung zum Dienst zu entziehen sucht."

Hans und Dominikus Zwink auf einer Feldpostkarte v. 27.09.1914



No. 7702. München, den 12. Februar 1916.

K. Regierung von Oberbayern,
Kammer des Innern.

Abschrift.

An
das K. Bezirksamt
Garmisch.

Betreff:
Aufwandsentschädigungen an Familien für im Reichsheere etc. eingestellte Söhne.

Beilagen
1 Abschrift.

Für den Bildhauer Emanuel Lang in Oberammergau, Bezirksamts Garmisch

wird eine Aufwandsentschädigung im monatlichen Betrage von 20 M beginnend vom 1. Februar 1916 für seinen beim 1. Reserve-Jäger-Batl. eingerückten, jetzt in Gefangenschaft befindlichen ~~dienenden Sohn~~ Franz Lang geb. am 7. September 1895 bewilligt.

Zahlungsanweisung an das K. _____ Rentamt Garmisch wird von der K. Regierungs-Finanzkammer veranlaßt.

Hievon ist der Gemeindeverwaltung _____ Oberammergau behufs Verständigung des Antragstellers mit dem Auftrage Kenntnis zu geben, ein etwaiges Ableben der Empfangsberechtigten (Ziffer 6 der Min. Bekanntm. vom 4. April 1914 Nr. 2755 b / 39 — M. A. Bl. S. 200 —) sofort anzuzeigen.

gez. von Halder.

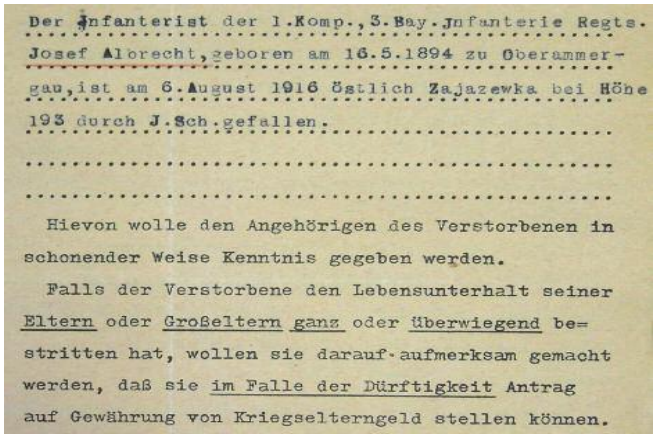
Garmisch, den 6 März 1916
K. Bezirksamt:

Lang Emanuel
I. z. Akt.

Bewilligung einer „Aufwandsentschädigung"

Ein Antrag auf Familienunterstützung konnte auf Grundlage des sogenannten „Mannschaftsversorgungsgesetzes" beim zuständigen Bezirksfeldwebel gestellt werden. Neben einer Rente konnte auch eine Kriegs- oder Verstümmelungszulage gewährt werden, die auch während eines Lazarettaufenthalts bestehen blieb. Einen kompletten Arbeitsverdienst konnten diese Ausgleichszahlungen aber nicht wettmachen und so waren die meisten Soldatenfamilien notleidend. Es war dann Aufgabe der Gemeinde, solche Familien zu unterstützen. Allerdings nicht auf Kosten der öffentlichen Armenpflege, sondern nur im Rahmen der Kriegswohlfahrt. Gesuchsteller wurden an das Bezirksamt Weilheim verwiesen.

Aus dem Gemeindearchiv



Der Infanterist der 1.Komp., 3.Bay.Infanterie Regts.
Josef Albrecht, geboren am 16.5.1894 zu Oberammergau, ist am 6.August 1916 östlich Zajazewka bei Höhe 193 durch J.Sch.gefallen.

Hievon wolle den Angehörigen des Verstorbenen in schonender Weise Kenntnis gegeben werden.

Falls der Verstorbene den Lebensunterhalt seiner Eltern oder Großeltern ganz oder überwiegend bestritten hat, wollen sie darauf aufmerksam gemacht werden, daß sie im Falle der Dürftigkeit Antrag auf Gewährung von Kriegselterngeld stellen können.

Benachrichtigung über den Tod des Josef Albrecht, Kriegselterngeld

Die Unterstützung ging nicht nur an Ehefrau und Kinder, sondern auch an Eltern oder „sonstige Angehörige", wie es in den Akten heißt. Kriegsinvaliden erhielten, sofern sie ihren alten Beruf nicht mehr ausüben konnten, eine Berufsberatung und –ausbildung. Für eine bessere Organisation wurden „Bezirksausschüsse für Kriegsinvalidenfürsorge" gebildet. Außerdem gab es kostenlose Lazarettaufenthalte und Umfragen zur Zufriedenheit mit den Prothesen. Lazarett war nicht nur das gemeindliche Krankenhaus, ein Reservelazarett war auch in der Schule und ab 1918 für das Hotel Wittelsbach angedacht. In der Ammergauer Zeitung vom 13.08.1914 steht: „Aufruf! Zur Aufnahme und Unterbringung von Verwundeten im Krieg hat sich auch hier ein Comitee gebildet, um die Vorarbeiten in die Hand zu nehmen. Die Gemeinde-Verwaltung O. rechnet nun mit dem Opfersinn sämtlicher Hausbesitzer und ersucht dieselben, ihre Räume mit Betten, oder Betten allein, welche sie für diesen Zweck zur Verfügung stellen wollen, von heute ab bis Montag den 17. August in der Gemeindekanzlei während der Bürostunden anzumelden. Die Gemeindeverwaltung O. Seb. Bauer, Bürgermeister"

Bei Vermissten wurde bis zu deren endgültiger Todeserklärung in manchen Fällen auch die Weiterzahlung des Lohnes an die Ehefrau gewährt bis sie Hinterbliebenenbezüge erhielt. Ab 1918 konnten um 25 Mark französische Stahlhelme als Kriegsandenken erworben werden. Der Erlös aus dem Verkauf war zu Gunsten der Hinterbliebenenfürsorge. Angehörige von Gefallenen erhielten Kriegswitwengeld, Kriegswaisengeld bzw. Kriegselterngeld.

Die anfängliche Kriegsbegeisterung hatte sich längst in Kriegsmüdigkeit gewandelt.

Als am 11. November 1918 der Waffenstillstand von Compiègne unterzeichnet wurde, hatte die Revolution auch Bayern erreicht und es gab in München schon seit drei Tagen kein Königreich mehr, sondern eine Republik. Auch der Bezirk Garmisch wurde in die lange Zeit der großen politischen Unsicherheit mitgerissen.

Gemeindearchiv Oberammergau
K. Waldhauser

Nachruf

Am 11. Februar ist
unser Kollege
Tini Norz verstorben.

Er war ein Teil unserer Gemeinde, ein Teil von uns. Über Jahrzehnte hat er die Gemeindeverwaltung in Oberammergau engagiert und liebenswert vertreten und verkörpert. Ob während seiner Ausbildung seit 1982 oder später im Bauamt und schließlich als Geschäftsleiter – Tini war uns immer ein lieber Kollege und vor allem auch ein wertvoller Freund.

Daneben war er leidenschaftlicher Schauspieler und Passionshauptdarsteller. Unvergessen als Jesus 1990 und 2000 und zuletzt in 2010 in der herausfordernden Rolle als Judas.

Viel zu früh haben wir ihn verloren, als er seinem geliebten Hobby nachgegangen ist und am Berg unterwegs war.

Lieber Tini,
du bleibst für immer in unseren Herzen.

NS-Herrschaft und Krieg - Oberammergau 1933-1945

Eine Ausstellung von Archiv und Museum anlässlich 70 Jahre Kriegsende

Oberammergau Museum
04. April 2015 – 08. November 2015

Die Entwicklung Oberammergaus im Dritten Reich ist in vieler Hinsicht exemplarisch, weist aber auch typische Besonderheiten auf. Die Ausstellung zeigt, wie die nationalsozialistische Politik das politische, wirtschaftliche und soziale Leben in dem oberbayerischen, katholischen Dorf veränderte und mehr und mehr dominierte. Zunächst prägten Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Aufrüstung das Bild: es gab umfangreiche Bauprogramme wie die Ammerregulierung, den Siedlungsbau in St. Gregor und den Kasernenbau, durch den Oberammergau zum Wehrmachtsstandort wurde.

Das Dorfleben wurde zunehmend durch Mechanismen der Unterdrückung und Zwängen zur Anpassung bestimmt. So versuchte der Staat schon in der Vorbereitungsphase die Jubiläumspassionsspiele 1934 (300 Jahre) für die nationalsozialistische Ideologie zu vereinnahmen - dies gipfelte in einem propagandistisch inszenierten Besuch Adolf Hitlers im August 1934. Als typische Ferienregion wurde Oberammergau natürlich auch von jüdischen Familien besucht. Seit 1935 wurde jedoch die „Arisierung" des Fremdenverkehrs sowie die Diskriminierung und schließlich Vertreibung der jüdischen Bevölkerung hier -wie im gesamten Landkreis- Realität. Gleichzeitig erfolgten Restriktionen gegen kirchlich oder weltlich motivierten Widerstand.

Dann veränderte der Krieg die Bevölkerungsstruktur noch einmal grundlegend. Nach auswärtigen Bauarbeitern und Wehrmachtssoldaten kamen nun Zwangsarbeiter, Evakuierte und Rückwanderer. Im Mai 1940 trafen z.B. an die 200 vorwiegend ältere Südtiroler Umsiedler ein, die Italien verlassen mussten und im Dorf unter lagerähnlichen Bedingungen lebten. Oberammergau war auch Ort des Arbeitskräfteeinsatzes von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen, zuerst in der Land- und Forstwirtschaft, dann aber auch im Stollenbau und der Rüstungsproduktion. 1943 wurden Fertigungsstätten des Flugzeugherstellers Messerschmitt hierher verlagert. Die Interessen des kriegswichtigen Rüstungsbetriebs bestimmten bald die Dorfpolitik und vereinnahmten die knappen Ressourcen. Insgesamt waren in Oberammergau neun Rüstungsbetriebe angesiedelt, die Firma Osram etwa hatte ein Lampenlager im Passionstheater. Gegen Kriegsende kam sogar Wernher von Braun mit 400 Technikern und Raketenfachleuten nach Oberammergau.

Das Kriegsende und die Übergabe des Dorfes durch den 2. Bürgermeister Alfred Bierling und Melchior Breitsamter an die Amerikaner verlief weitgehend friedlich. Militär und SS waren bereits abgezogen und Oberammergau hatte sich mit der Wehrmachtskommandatur in Garmisch geeinigt, dass eine Verteidigung nicht stattfinden sollte. Bei dem sinnlosen Unterfangen junger Offiziersschüler am hinteren Ortsausgang Oberammergaus eine Panzersperre gegen die US-Amerikaner zu verteidigen, fanden dennoch noch sechs Menschen den Tod.

Für den Besucher besonders beeindruckend ist, dass sich all dies nicht nur in Photographien, Dokumenten, Filmaufnahmen und Zeitzeugeninterviews wiederspiegelt, sondern gerade auch in den von Oberammergauern geschnitzten Exponaten dieser Zeit. 1934 wurden in der größten Verlagswerkstatt Gg. Lang sel. Erben noch v.a. Krippen-, Heiligenfiguren und Passionssouvenirs geschnitzt, seit 1940 wurden dann aber mehr und mehr

Herstellung von Arm- und Beinprothesen in der Schnitzwerkstatt von Gg. Lang sel. Erben, ca. Anfang 1945, Photo: Sammlung Florian Lang

Ausstellung

Arm- und Beinprothesen hergestellt. Anfangs prägte noch die NS-Ästhetik, die Anpassung an die veränderte Nachfrage und die Glorifizierung des Soldatentums das Schnitzhandwerk dann manifestierten sich vor allem die Erfahrung von Krieg, Gefangenschaft, sowie persönliches Leid im geschnitzten Holz.

www.oberammergaumuseum.de

Zu einzelnen Themen der Ausstellung finden Vorträge und Veranstaltungen statt:

Oberammergau und das Kriegsende 1945, Vortrag von Ludwig Utschneider, er unterrichtet Deutsch und Geschichte an der Erzbischöflichen Realschule Schlehdorf und ist der Verfasser des Buches Oberammergau im Dritten Reich - 1933-1945,
Mittwoch 29.4.2015, 20.15 Uhr
Oberammergau Museum

Südtiroler Umsiedler im Deutschen Reich und die Situation in Oberammergau, Vortrag von Stefan Lechner, Südtiroler Landesarchiv Bozen,
Freitag 9.10.2015, 19.30 Uhr,
Oberammergau Museum

Gedenktag

der Gemeinde Oberammergau anlässlich 70 Jahre Kriegsende 1945.

Mittwoch, 29.04.2015

19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
20.00 Uhr	Festakt im Oberammergau Museum, Dorfstr. 8, 82467 Oberammergau
20.15 Uhr	Oberammergau und das Kriegsende 1945, Vortrag von Ludwig Utschneider M.A.

Besichtigung der Ausstellung
NS-Herrschaft und Krieg -
Oberammergau 1933-1945

Ammergauer Alpen

Ammergauer Alpen jetzt ein „Fahrtziel Natur"

Seit Januar sind die Ammergauer Alpen Mitglied im Kreis der Fahrtziel Natur-Partner. Das darf man ohne Übertreibung als Ritterschlag werten. Die Aufnahme in die von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn getragene Kooperation, bescheinigt der Region hohes Engagement bei der Entwicklung von Angeboten zur nachhaltigen Mobilität. Ziel von Fahrtziel Natur ist es, Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich als attraktive Reiseziele bekannter zu machen. Die Deutsche Bahn bietet den 22 ausgewählten Regionen, die dieser Kooperation teilnehmen besondere Werbeleistungen. So werden die Ammergauer Alpen u.a. ausführlich auf den Internetseiten der Deutschen Bahn vorgestellt, es findet 2015 eine

Pressereise in die Ammergauer Alpen statt, ein eigener Flyer wird von der DB an den Verkaufsständen ausgelegt, ein Beitrag in der Bahnzeitschrift „DB mobil" und eine Filmproduktion über die Ammergauer Alpen ist ebenfalls Teil der Kooperation.

Weitere Informationen zu Fahrtziel Natur sind unter **www.fahrtziel-natur.de/ammergauer-alpen** zu finden.

Berufsfachschule

Nachrichten aus der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer in Oberammergau

Holzbaupreis 2014 für unseren Ausstellungspavillon! Auslobung des Forstministeriums, des Landesbeirats Holz Bayern e. V. und proHolz Bayern

Für unseren Ausstellungspavillon haben wir einen von drei gleichberechtigten ersten Preisen bayernweit erhalten! Eingereicht waren 248 Projekte! Hier die Würdigung und Preisbegründung der Jury im Originalwortlaut:

„Der maßvollen Erweiterung der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer in Oberammergau gelingt es vorbildhaft im dörflichen Kontext zeitgemäße Architektur in Einklang mit gewachsenen historischen Strukturen zu setzen. Bewusst anders in Konstruktion und Bautypologie entwickelt, formt der sensibel in Grundriss und Höhenentwicklung modellierte Flachbau ein neues Ensemble mit dem Bestand.

Die nach außen gesetzte Konstruktion rhythmisiert wohltuend die Fassaden und erlaubt sehr differenzierte Öffnungen und Durchlässe in stimmiger Fügung mit den Innenräumen. Gleichsam schaffen die silbrig lasierten Oberflächen eine zurückgenommene Selbstverständlichkeit im Ausdruck, die ein hohes Maß an Verständnis für Angemessenheit dokumentiert"

Wir freuen uns natürlich sehr über diese Auszeichnung. Der eingeschlagene Weg erweist sich wieder einmal mehr als richtig!

Am 2.März 2015 ist in diesem Schuljahr wieder die Prüfungskommission zusammengekommen, um die ersten Entwürfe für die Gesellenprüfung zu begutachten, d.h. jede Schülerin und jeder Schüler präsentierte selbst seine Ideen.

Die Prüfungskommission besteht aus fünf Fachlehrern plus der beiden externen Mitglieder Andreas Kuhnlein, Bildhauer aus Unterwössen und unserem Kurator Hermann Bigelmayr, Bildhauer aus München. Die ersten Ideenskizzen der Schüler waren ideenreich und sehr vielfältig. Es werden sicher wieder interessante Gesellenstücke entstehen. Diese sind dann in der Jahresausstellung am 25. und 26. Juli wieder zu besichtigen.

Florian Stückl / Schulleiter

Vereine

145. Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberammergau

Vorstand Robert Eder begrüßte von der Gemeinde Arno Nunn, Eugen Huber, Peter Held, Markus Zunterer und Karl-Heinz Götz. Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch Thomas Hauptmann berichtete Kassier Martin Leuprecht über die Entwicklung der Kasse. Kommandant Peter Gaus erinnerte an insgesamt 74 Einsätze. Er konzentrierte sich auf einen Brandeinsatz in Wurmansau und einen Verkehrsunfall auf der B 23 beim Kraxentrager. Hier war die ganze Routine und Erfahrung der Wehr gefragt.

Der Grundstein hierfür wurde in den 39 Ausbildungsabenden gelegt. Am Ende bedankte er sich bei der Gemeinde für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Vorstand Robert Eder lies 2014 noch einmal Revue passieren. Ein Kraftakt war der Tag der offenen Türe in Kombination mit der Fahrzeugweihe des TLF 3000. Vorführungen, eine Kinderprogramm und die Verköstigung der Besucher wurden souverän gemeistert. Janka Roo aus Unterammergau heizten den Besuchern zum Abschluss ein. Jugendwart Martin Leuprecht berichtete über die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr. Er wünscht sich von den Jugendlichen aus Oberammergau noch mehr Bereitschaft zum Ehrenamt.

Zum Abschluss bedankte sich KBR Johann Eitzenberger bei den Aktiven für die starke Einsatzbereitschaft sowie den hohen Ausbildungsstand und ehrte Matthias Baumann, Peter Bierling, Jörg Holzapfel und Josef Pongratz Jun. für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.
Josef Pongratz Jun. wurde zudem zum Kreisbrandmeister berufen.

Auf dem Bild von links nach rechts.
KBR Johannes Eitzenberger, Josef Pongratz Jun.,
Jörg Holzapfel, Matthias Baumann, KBI Peter Gaus

Ohne Nachwuchs keine Feuerwehr

Ohne Feuerwehr ??????

Feuerwehr Oberammergau jeden Montag ab 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr am Freitag ab 18:00 Uhr

Infos siehe www.ffw-oberammergau.de

Das Gesundheitszentrum Oberammergau lädt zum Ostermarkt ein

Am Sonntag, 22. März, findet im Gesundheitszentrum Oberammergau (Hubertusstraße 2) wieder ein Ostermarkt statt, zu dem die Ammertaler Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Ausgesuchte Aussteller aus der Region präsentieren von 10 bis 17.30 Uhr im Foyer und an Ständen im Außenbereich ihr österliches Sortiment. Die Palette reicht von Ostereiern, Osterkerzen, Schmuck und Büchern bis hin zu Feinkost und vielen Leckereien, alles aus der Region.

Die kleinen Besucher dürfen Ostereier suchen.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird wieder bestens mit Gegrilltem, frischen Waffeln, Prosecco sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

Vereine

Oberammergauer Kulturverein e.V.

Arndt Detter – 1. Vorsitzender

Klassische Musik auf Weltniveau

Symphonischer Abend im Kursaal Bad Kohlgrub ein sensationeller Erfolg

Über fünf Minuten donnerte der Applaus der rund 400 Konzertbesucher im Bad Kohlgruber Kursaal am Ende einer ganz besonderen Veranstaltung am Aschermittwoch. Dem Vereinsvorsitzenden war es gelungen, zwei Ensembles von Weltniveau zu gewinnen! Nach Konzerten in ihrer Partnerstadt Addis Abeba machte das über 70-köpfige Jugendsinfonieorchester Leipzig unter Leitung von Ron-Dirk Entleutner auf ihrer Tournee einen Zwischenstopp im Ammertal und vereinte sich mit dem befreundeten Pennsbury High School Choral aus Pennsylvania unter Leitung von James Moyer, der tags zuvor noch in Salzburg gastierte. Aufgrund des nicht zur Verfügung stehenden Ammergauer Hauses musste das Konzert nach Bad Kohlgrub verlegt werden. Immerhin durften 3 große Hotels in Oberammergau beide Ensembles für mehrere Tage beherbergen – ein kleiner Wermutstropfen für den Passionsort. Schon zu Beginn der Veranstaltung wurde deutlich, dass es ein besonderer Abend werden würde! Die vorhandenen Plätze im Kursaal waren schnell besetzt und nur die bald geöffnete Trennwand zum Restaurant konnte allen Besuchern Platz bieten. Den Konzertanfang machten dann die „Leipziger" mit Brahms Sinf. N°2, wo der Klangkörper seine grandiosen Fertigkeiten voll zur Geltung brachte. Danach folgte der Pennsbury Chor mit fünf à capella-Stücken, vom getragenen Psalm bis zum melodiösen Liebeslied war alles dabei. Die 110 jungen Künstlerinnen und Künstler überzeugten dabei sowohl als Solisten, wie auch in ihrer Gesamtheit und begeisterten die gebannten Zuhörer. Nach diesen Einzeldarbietungen gaben beide Ensembles noch „Chichester Psalms" von Leonard Bernstein zum Besten und brachten damit den Saal zum Beben. Nach mehrminütigen Applaus und stehenden Ovationen übertraf sich das Ensemble in ihrer Zugabe aus der Filmmusik „Fluch der Karibik" nochmals in allen Belangen. Hier wurde wiederholt die gesamte grandiose Qualität dieses Ensembles und dem mehrfachen Bundespreisträger der Deutschen Orchesterwettbewerbe deutlich.

Dieses fantastische Musikerlebnis werden die Besucher nicht so schnell vergessen!

Musikverein Oberammergau e. V.

Georg Horak

Die Blasmusik des Musikvereins Oberammergau e. V. eröffnet seinen Musiksommer 2015 traditionell mit dem **Jahreskonzert** im Saal des **Ammergauer Haus** am **30.04.2015 um 20:00 Uhr,** Saalöffnung ist um 19:30 Uhr.

Seit Mitte Januar probt die Blasmusik für das Jahreskonzert an neuen Stücken und Melodien.

Zur Aufführung kommen Märsche, Polkas, Ouvertüre, Solis, Medley u.v.a. von Kees Vlak, Alfred Bösendorfer, Kurt Gäble, Ernst Hoffmann, Paul Linke und anderen Komponisten.

Die Leitung und Programmführung hat Michael Bocklet.

Alle Infos auf der neu erstellten Homepage unter:
www.musikverein-oberammergau.de

Jugendtreff Oberammergau

Los geht's unter neuer Trägerschaft!

Seit Anfang März ist der Jugendtreff unter neuer Leitung. Condrobs hat die Trägerschaft hierfür übernommen. In einem Kooperationsvertrag mit der Gemeinde wurden die Eckpfeiler der sozialpädagogischen Arbeit sowie die Rahmenbedingungen festgelegt.

Wir, das neue Betreuerteam, freuen uns schon sehr darauf, den Jugendtreff neu zu gestalten und mit den Jugendlichen dort zu arbeiten.

Das sind wir (v. l.):

Dipl. Sozpäd. Julia Kinner
Dipl. Sozpäd. Ralf Menken
Mag. (FH) Veronika Gerum, Sozialarbeiterin (Ansprechpartnerin)

Derzeit befinden wir uns noch in der Planungs- und Kennenlernphase – das heißt – wir erarbeiten zusammen mit den Jugendlichen ein für sie passendes Konzept, orientiert an den jeweiligen Bedürfnissen.

Schwerpunkt am Anfang wird dabei die Neugestaltung des Jugendtreffs sein. Hierfür wurden schon erste Ideen gesammelt – so stehen zum Beispiel der Bau einer Theke, das Entwerfen eines Logos sowie die Farbgestaltung der Wände an erster Stelle.

Bei allem was wir machen, werden die Jugendlichen aktiv mit eingebunden, damit es IHR neuer Jugendtreff wird und sie sich dort auch wohlfühlen.

Die sozialpädagogische Kernzeit wird zukünftig ca. 20 Stunden betragen – in der Anfangszeit noch etwas abgespeckt – diese sollte im optimalen Fall immer von zwei Sozialpädagogen/innen gleichzeitig abgedeckt werden um eine fachliche Arbeit gut gewährleisten zu können.

Die genauen Öffnungszeiten werden unter Berücksichtung der Schulendzeiten und des Bedarfs in Absprache mit den Jugendlichen und der Gemeinde zeitnah festgelegt.

Nach Abschluss dieser Gestaltungsarbeiten ist eine Neueröffnung in Verbindung mit einen Tag der offenen Tür geplant, an dem sich alle Interessierten gerne den neuen Jugendtreff anschauen können.

So sind wir erreichbar:
Jugendtreff Oberammergau
Veronika Gerum
Tirolergasse 9
82487 Oberammergau
Telefon: 08822/94123
Email: jugendtreff@oberammergau.de

Condrobs
Wir helfen.

Erwachsenen- und Jugendberatung in Oberammergau

Umzug des Beratungsbüros!

Aufgrund struktureller Veränderungen im Ammergauer Hause musste unser Beratungsbüro leider umziehen.
Die neuen Räume befinden sich seit Anfang März im ersten Stock des Ammergauer Hauses. Der Zugang erfolgt über den Hintereingang und ist beschildert!

Die Beratungsstelle ist weiterhin über die alte Rufnummer erreichbar: **08822/9498888**

Vereine

ProGast Tourismus e.V.

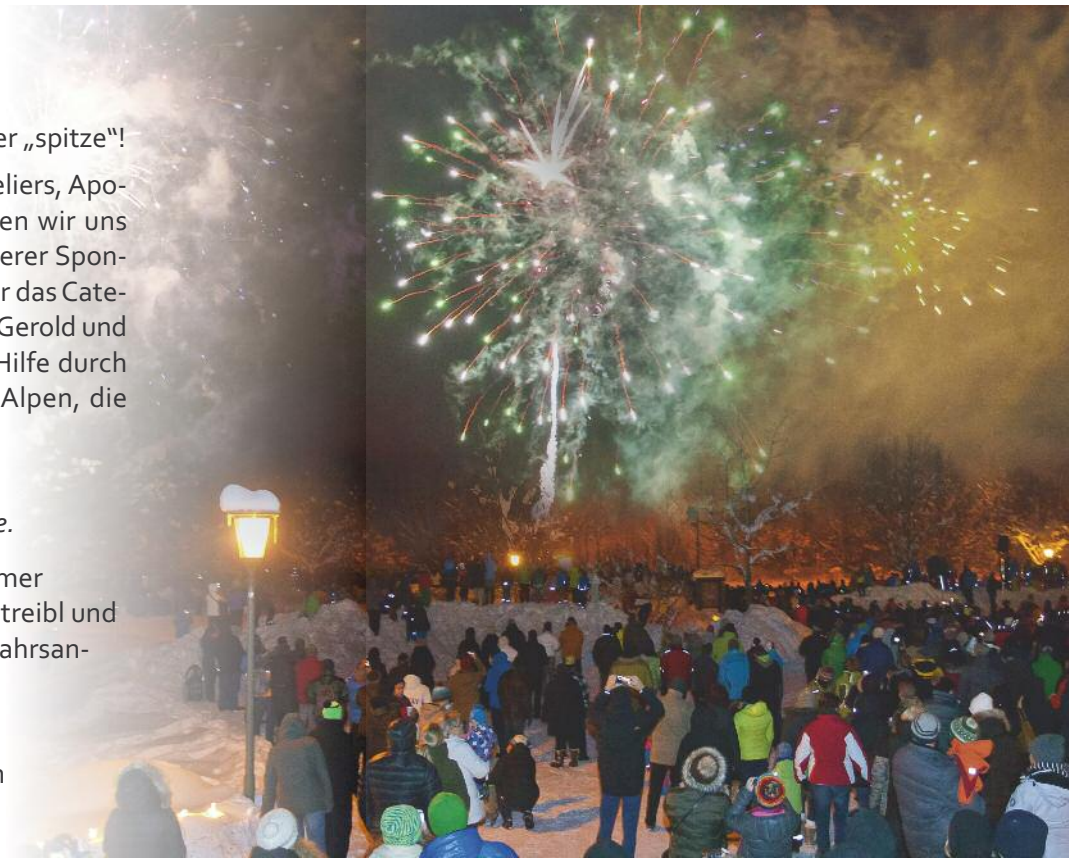


Foto: Andi Stückl

Neujahrsfeuerwerk

Das Neujahrsfeuerwerk war wieder „spitze"!

Der Einzelhandel, Vermieter, Hoteliers, Apotheken, Klinken - jedes Jahr freuen wir uns riesig über die Unterstützung unserer Sponsoren. Wunderbar war auch wieder das Catering durch die Metzgerei Christian Gerold und das Hotel Böld, sowie die große Hilfe durch die Gemeinde, die Ammergauer Alpen, die Feuerwehr und den Bauhof.

Ein herzliches Dankeschön vom Pro Gast Tourismus e.V. an alle.

Die Begrüßung übernahm wie immer Sonja Schauberger. MdL Florian Streibl und Bgm Arno Nunn hielten eine Neujahrsansprache.

Es wurden Spenden von rund 600 Euro für den in Not geratenen Zirkus eingesammelt.

Danke auch dafür.

Geplante Sperrung des Ettaler Bergs

Nach der Kenntnisnahme über das Sanierungsprojekt „Ettaler Berg" haben wir einen Beschwerdebrief verfasst und darin das zuständige Straßenbauamt aufgefordert, die Pläne dringend zu überdenken, da die Sperrung von 3 Wochen für uns alle katastrophal wäre.

Die Menge an zu erwartenden Verkehrsbeeinträchtigungen in diesem und nächstem Jahr führt ohnehin schon zu einer enormen Belastung.

Dazu zählen die Einschränkungen durch den G7-Gipfel, der Anschluss der Saulgruber Umgehung, die Sanierung der Echelsbacher Brücke und der Baustart der Oberauer Umgehung.

In dem Schreiben haben wir darum gebeten die Sanierung zu verschieben oder dafür zu sorgen, den Ettaler Berg trotz Baustelle passierbar zu machen (Ampellösung bzw. Nachtbaustelle).

Pro Gast Tourismus e.V.

Ettaler Berg; Sperrung

Die Vollsperrung des Ettaler Bergs im August ist vom Tisch. Stattdessen wird von Ende Juni an, von Montag bis Donnerstag zwischen 19.00 Uhr und 6.00 Uhr eine Nachtbaustelle angedacht. Diese wird wahrscheinlich bis Ende Juli andauern.

Auf diese Lösung haben sich das Straßenbauamt Weilheim, Landrat Speer mit LRA, die Bürgermeister aus Ettal und Oberammergau, Fach- und Sicherheitsbehörden, sowie Vertreter der Tourismusbranche geeinigt.

Vereine

International Friendship Club (IFC)

Der IFC hat einen neuen Vorstand

Traditionell steht im Januar eines Jahres für den IFC die Jahreshauptversammlung auf dem Kalender. Diesmal hatte der Club wieder in den Gasthof „Zur Rose" eingeladen. Hauptpunkt der Versammlung war die Wahl des Vorstands für 2015.

Nach der Begrüßung, den Berichten des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer trug der amtierende Präsident seinen Jahresbericht 2014 vor. Anhand einer Bilderschau ließ er dabei die Ereignisse des vergangenen Jahres nochmals lebendig werden.

Zum Wahlleiter hatte der Vorstand Kees Bakx nominiert und unter seiner Leitung verlief die anschließende Neuwahl zügig und ohne Probleme. Zsolt Mikusi wurde als Präsident bestätigt, als neuer Vize-Präsident ging Kees Bakx aus der Wahl hervor und mit Jennifer Hoffmann und Remi Tremblay sind zwei neue Gesichter von der NATO Schule dabei. So ist das Board auch 2015 wieder international besetzt mit Vertretern aus Ungarn, den Niederlanden, Australien, Kanada und Deutschland, ein Spiegelbild des gesamten IFC mit seinen 167 Mitgliedern aus 14 Nationen.

Unsere nächste Veranstaltung ist am
21. März das Eisstockschießen beim Eisstock Club Unterammergau an der Scherenauer Straße.

Beginn ist um 13:00 Uhr,
Gäste sind herzlich willkommen

Tag der offenen Tür an der Grundschule und Mittelschule Oberammergau

Am 28. Februar 2015 um 9.00 Uhr konnten wir mit Unterstützung vieler Eltern und interessierter Besucher unseren heurigen „Tag der offenen Tür" starten.

Bis 12.00 Uhr zeigten unsere Schülerinnen und Schüler, wie vielfältig sich das tägliche Schulleben gestaltet und welche Angebote zur Verfügung stehen. Das „offene Klassenzimmer" lud dazu ein, diverse Unterrichtsgestaltungen in verschiedenen Fächern mit modernsten Medien zu sehen; musische Angebote wie Schulband, Chor, Bläser – und Streicherensemble wurden präsentiert, Versuche im Bereich Physik und Chemie galt es zu erkunden. In den Workshops der zahlreichen und gut ausgestatteten Fachräume konnte jeder seine Fähigkeiten beim Falten, Häkeln oder Laubsägen ausprobieren.

Über das große Interesse und die vielen Besucher freuten wir uns sehr. Ganz herzlich möchten wir uns auch beim Elternbeirat für die Bewirtung unserer Gäste in der stets gut gefüllten Mensa bedanken. Uns ist es wichtig als Schule transparent zu sein und mit einem solchen Aktionstag die Partnerschaft der Schule mit ihren Schülerinnen und Schülern, den Eltern und der Gemeinde offen und aktiv zu gestalten.

Im April und Mai stehen folgende wichtige Termine an:

Schuleinschreibung am Mittwoch, 15.04.15
von 10:00 -18:00 Uhr im Sekretariat der Schule.

Elterncafe in der Mensa am Mittwoch, 29.04.15
ab 14:30 Uhr in der Mittelschulmensa.

2.03.15 gez. S. Schmidt

Wohnungssuche in O'gau

2-Zimmer + Küche für rüstige ruhige Seniorin
(NR/ kein Tier), mit Dusche,
keine Hausverwaltung, Bahnhofsnähe,
Balkon oder Terrasse,

Tel. 93 59 59

Vereine

TSV Oberammergau – Skiabteilung

Die neue „Skitty World" neben dem Zieglerhof in Ettal ist an so manchen Tagen ein Magnet für heimische und auswärtige kleine Langlauf-Freaks. Sozusagen ein „Funpark" für die Nordischen, der vom Trainer Helmut Fischer regelmäßig in das Training der Skiabteilung des TSV Oberammergau einbezogen wird. Ermöglicht wurde dieser Parcours vom Förderverein Ski & Radsport, der die Geräte dafür finanzierte und so zu einem weiteren Anziehungspunkt im Winter in der Region beiträgt.

Allerdings ist es dem unermüdlichen Einsatz von Helmut Fischer zu verdanken, dass dieser Park überhaupt existiert, da er sich in seiner Freizeit ständig um den Auf- und Abbau kümmert. Sich auf den Langlaufskiern so richtig auszutoben, mit Spaß erste oder weitere Erfahrungen auf den schmalen Brettern zu sammeln und somit die Sicherheit auf denselben zu verstärken, lautet dabei die Zielsetzung des Skitty Parks.

Glaserei
Arnold KORNTHEUER
Meisterbetrieb

Ruedererweg 28
82487 Oberammergau
Telefon 08822-935756
E-Mail: glas-korntheuer@t-online.de
www.glasereiKorntheuer.de

Ihr Fachbetrieb in Oberammergau für Fenster, Türen und Glasarbeiten,
wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Unsere Leistungen:
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Haustüren aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Terrassenüberdachungen Wintergärten
- Glasduschen, Glastüren und Spiegel
- Fensterreparaturen

Vereine

TSV Oberammergau – Einrad

Einrad-Wettbewerbe für alle in Oberammergau Oberbayerische Meisterschaft und Breitensport-Wettbewerb am **Samstag 16.Mai.2015**

Aus ganz Oberbayern werden die Einrad-begeisterten am 16.Mai. nach Oberammergau kommen.

Neben der Oberbayerischen Meisterschaft für die Top-Fahrer wird es auch einen Breitensport-Wettbewerb geben, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind.

Für Breitensportler werden
folgende Disziplinen angeboten:
100 m-Rennen, 400 m-Rennen, 50 m einbeinig fahren, Slalom-Rundkurs um 10 Pylonen, möglichst Langsam über ein 10 m-langes und 30 cm-breites Brett balancieren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro pro Disziplin bei Meldung bis 10.5. und 8 Euro bei Nachmeldung vor Ort.

Zuschauer sind natürlich auch herzlich willkommen!

Nähere Infos und Anmeldung unter
www.einradverband.de/anmeldung
oder Tel. (Viola Ott 01753611627)

Bücherei

Gemeindebücherei

Unsere aktuellen Neuheiten

David Baldacci	Am Limit
Philippe Blondel	6 Uhr 41
Cornelia Funke	Reckless – Das goldene Garn
Petra Hartlieb	Meine wundervolle Buchhandlung
Elisabeth Herrmann	Der Schneegänger
Michel Houllebecq	Unterwerfung
Anne Jacobs	Die Tuchvilla
Jörg Maurer	Der Tod greift nicht daneben
Ian McEwan	Kindeswohl
Jojo Moyes	Ein Bild von Dir
Jan Seghers	Die Sterntaler-Verschwörung
Martin Suter	Montecristo
John Williams	Stoner
Tanja Dusy	Smoothies: Obst-Power im Glas
Jan Eaton	200 Häkelideen für Decken und Überwürfe
Karin Haß	Fremde Heimat Sibirien - Leben an der Seit eines Taigajägers
Rezepte für ein besseres Wir	Koch mit uns über den Tellerrand
Joseph Roth	Reisen in die Ukraine und nach Russland
Douglas Smith	Der letzte Tanz - Der Untergang der russischen Aristokratie
Rainer Stadler	Vater, Mutter, Staat – Das Märchen vom Segen der Ganztagsbetreuung

Aus unserem Angebot
zum Thema Frühling und Ostern

Ostern - Tradition, Dekoration und Kulinarik
Das Osterdeko - Buch:
Selbstgemachtes aus Federn und Eiern
Kreative Osterzeit
Osterschmuck und Osterbräuche
Ostern in der weiten Welt
Mein Oster-Bastelspaß
Tolle Ostereier
Eierspaß und Hasenfest
Fantasiewerkstatt Frühling
Frühlingsluft und Sonnentanz
Aufgewacht, der Frühling kommt!

Ratgeber und Anregungen für Erstkommunion und Firmung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.buecherei-oberammergau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo: 17 - 20 Uhr
Mi: 15 - 18 Uhr
Fr: 17 - 20 Uhr

Kindergarten

Waldkindergarten Oberammergau e.V.

Im festlich geschmückten katholischen Pfarramt konnten auch dieses Jahr alle 3 Kindergärten wieder Fasching feiern.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die das Fest zu dem machten, was es war – ein Höhepunkt im Kindergartenjahr.

Unser Dank gilt insbesondere dem katholischen Pfarramt, der dies ermöglichte.

Wir laden auch in diesem Jahr recht herzlich zu unserem Frühjahrsflohmarkt ein.

Schnupper-woche

vom 21. - 24. April 2015

Erlebt mit uns einen Tag im Wald.
Die Waldzwerge zeigen euch ihren Kindergarten.

Wir treffen uns um 8.00 Uhr
an der Rialtobrücke (bei jedem Wetter)
Bitte meldet euch an
Beate Mützel (KiGa Leitung)08822-3682

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Die Waldzwerge

Kindergarten Regenbogen

Margit Alberino

Ausflug zur Wildfütterung

Beim letzten Ausflug der Vorschulkinder gingen Kinder, Eltern und Erzieher gemeinsam zur Schaufütterung nach Graswang in den Schattenwald.

Nach einem gemütlichen Spaziergang durch den verschneiten Wald machten es sich alle in der „Schauhütte" auf Decken bequem und warteten gespannt auf die Tiere. Der Jäger verteilte noch das letzte Futter auf dem Waldboden und in den Raufen, dann dauerte es nicht lange und die ersten Hirsche kamen aus dem Wald und begannen zu fressen.

Mit großen Augen verfolgten die Kinder das Geschehen. Als Jäger Schwaninger dann einiges über die Hirsche und den Wald erzählte und den Kindern Fragen stellte, wussten sie so manches zu erzählen.

Mit ein paar „Hirschbeißern" zur Stärkung machten sich dann alle wieder auf den Heimweg. Ein schönes Erlebnis für Groß und Klein!

Kindergarten

Auf König Ludwigs Spuren

Der Bewegungskindergarten **Kunterbunt** freut sich neben Ski- und Bobfahren über ein weiteres Wintersportangebot.

In Kooperation mit dem TSV Oberammergau dürfen die Kindergartenkinder erste Erfahrungen in der Loipe sammeln.

Gemeinsam mit Langlauftrainer Helmut Fischer vermitteln wir wöchentlich den Kindern spielerisch den Umgang auf den Langlaufskiern.

Beim Slalomlaufen, Hindernisparcours und lustigen Spielen werden Gleichgewicht und Koordination trainiert.

Mit Spiel und Spaß unterstützen wir somit die Nachwuchsarbeit der Langlaufabteilung des TSV Oberammergau.

Team Kunterbunt

FRISEURSALON KRETSCHMAR
seit 1925
90
JAHRE
Coloration Trend Begeisterung Styling Kosmetik Naildesign Wohlfühlen Massage
Fußpflege EXTENSIONS HAARPFLEGEEXPERTEN BABOR Umformung Augenpflege LA BIOSTHETIQUE
Freude Auszeit Maniküre Wimpernverlängerung/-verdichtung Glanz Neuer Look
Farbenspiel Locken Geschmeidig Hochsteckfrisur Wandelbar Wellness Make-up
Friseursalon Kretschmar · Dorfstraße 41 · 82487 Oberammergau · Tel. 0 88 22 / 834 · www.salon-kretschmar.de

Kirche

Freie evangelische Gemeinde im Ammertal

Zu unseren monatlichen „Gottesdiensten für Ausgeschlafene" sonntags um 17.00 Uhr im Ammergauer Haus, Eugen-Papst-Straße 9a, laden wir ganz herzlich ein.

Die nächsten Termine sind:
19. April, 17. Mai, 28. Juni

Im Gottesdienst am 19. April wird Joschi Frühstück zu Gast sein. Er ist 1950 in Oberammergau geboren und dort aufgewachsen. Er ist verheiratet, hat 3 Kinder und lebt in Gernsbach (Schwarzwald). Nach einer Lehre als Kfz-Schlosser absolvierte er eine theologische Ausbildung und arbeitet in einem christlichen Werk als Referent und Prediger. Er berichtet begeistert von seinem Glauben an Jesus Christus und wird im Gottesdienst engagiert und lebensnah über das Thema „Und wenn ich nicht glauben kann?" sprechen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in einem unserer Gottesdienste begrüßen können.

Herzliche Grüße
Pastor Peter Neuhaus

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Kreuzkirche

Termine:

Palmsonntag, 29.03., 10.00 Uhr:
Gottesdienst und Kindergottesdienst – Einzug, Palmzweige und Kindersegnung

Gründonnerstag, 02.04., 19.00 Uhr: Gottesdienst

Karfreitag, 03.04., 10.00 Uhr:
Passionsgottesdienst - Heilige Beichte und Austeilung des Heiligen Abendmahls

Karfreitag, 03.04., 15.00 Uhr:
Passionsgottesdienst zur Todesstunde - Darstellende des Oberammergauer Passionsspiels lesen die Passion des Evangelisten Johannes

Ostersonntag, 05.04., 05.00 Uhr:
Osternachtgottesdienst anschl. Speisensegnung und Osterfrühstück

Ostersonntag, 05.04., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Posaunenchor) und Kindergottesdienst - Ostereiersuchen

Ostermontag, 05.04., 10.00 Uhr:
Gottesdienst und Taufe

Mittwoch, 15.04., 15.00 Uhr:
Fröhliches Miteinander - Gemeinderaum

Donnerstag, 23.04., 20.00 Uhr:
Ökumenischer Bibelgesprächskreis - Gemeinderaum

Sonntag, 26.04., 09.30 Uhr:
Gottesdienst und Kindergottesdienst zur Konfirmation mit 8 Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mittwoch, 29.04., 19.00 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst 70 Jahre Kriegsende in Oberammergau - Pfarrkirche

Sonntag, 10.05., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Sonntag, 10.05., 19.00 Uhr:
Gottesdienst Katholische Kirche Wildsteig

Mittwoch, 13.05., 15.00 Uhr:
Fröhliches Miteinander - Gemeinderaum

Donnerstag, 21.05., 20.00 Uhr:
Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Katholischer Pfarrsaal

Sonntag, 25.05., 17.00 Uhr: Gospelchor - Kirche Graswang

Sonntag, 01.06., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 10.06., 15.00 Uhr:
Fröhliches Miteinander - Gemeinderaum

Freitag, 12.06., 19.00 Uhr:
Ökumenisches Abendlob - St. Antonius - Altenau

Sonntag, 14.06., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Sonntag, 14.06., 18.00 Uhr:
Gottesdienst Katholische Kirche Schönberg

Sonntag, 21.06., 18.00 Uhr:
Gottesdienst Katholische Kirche Bad Bayersoien

Dienstag, 23.06., 19.30 Uhr:
Ökumenisches Taufgedächtnis - Berufungsbrunnen Wildsteig

Kirche

Donnerstag, 25.06., 20.00 Uhr:
Ökumenischer Bibelgesprächskreis - Katholisches Pfarrheim

Samstag, 27.06., 07.00 Uhr:
Gemeindeausflug nach Nördlingen und Kloster Neresheim

Samstag, 04.07., 10.00 Uhr:
Kinder – und Jugendsommerfest für Alle – Kreuzkirche und Pfarrgarten

montags, 19.00: Unterricht für Trompete 19.30: Posaunenchor – Leitung und Unterricht: Dagmar Conrady

dienstags, 20.00: Gospelchor – Leitung: Petra Hoffmann

Katholische Kirche
Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau

Termine:

Palmsonntag, 29.3., 9 Uhr
Palmsegnung am Passionstheater, anschl. Prozession zur Pfarrk., dort Eucharistiefeier m. Passionsgeschichte

Dienstag, 31.3., 16 Uhr:
Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Gründonnerstag, 2.4., 19 Uhr:
Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 3.4., 10.30 Uhr:
Kinderkreuzweg i. Pfarrs., 20 Uhr-Grabmusik

Karsamstag, 4.4., 17 Uhr: **Kindergottesdienst** i. Pfarrs.

Ostersonntag, 5.4., 5 Uhr:
Feier der Osternacht, 9.30 Uhr-**Festgottesdienst**

Sonntag, 19.4., 11 Uhr: **Familiengottesdienst** mit Übergabe d. Bibeln a.d. Kommunionkinder

Donnerstag, 23.4., 20 Uhr: **Ökumen. Bibelgespräch** im evang. Gemeindesaal, Thema: Die Abwendung der Gefahr, Ester 4,1-5,8; Leitung: Dekan Gröner

Samstag, 25.4., 8.30 Uhr:
Dekanatswallfahrt nach Rottenbuch

Sonntag, 3.5., 11 Uhr: **Familiengottesdienst**

Mittwoch, 6.5., 14.30 Uhr:
Seniorennachmittag i. Pfarrs.

Sonntag, 10.5., 9.30 Uhr: **Feier der Erstkommunion,** 19 Uhr-**Dankandacht** der Kommunionkinder.

Mittwoch, 13.5., 18 Uhr: **Bittgang** nach Ettal

Donnerstag, 14.5., 9.30 Uhr:
Festgottesdienst Christi Himmelfahrt

Samstag, 23.5., 17 Uhr: **Kindergottesdienst** i. Pfarrs.

Sonntag, 24.5., 9.30 Uhr:
Festgottesdienst (Pfingsten)

Änderungen vorbehalten!
Unser aktuelles Pfarrblatt, das alle zwei Wochen erscheint, liegt in der Kirche auf.

Kontaktdaten:
Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau
Telefon: 08822-9229
oberammergau-katholisch@web.de
www.pfarrverband-oberammergau.de

TK-IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG
KÖNIGSBERGER

Alles aus einer Hand
Unser Ziel – Ihre Zufriedenheit!
82487 Oberammergau
Ludwig-Thoma-Straße 5
Telefon 08822/94013
www.tk-immo-bayern.de • info@tk-immo-bayern.de

vhs Garmisch-Partenkirchen unter neuer Leitung

Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, habe ich zum 01.12.2014 die Leitung der Volkshochschule Garmisch-Partenkirchen übernommen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Außenstelle Oberammergau und unserem Ansprechpartner vor Ort, Herrn Bardelang, und möchte mich auf diesem Wege bei allen KursleiterInnen für Ihr Engagement und bei allen KursteilnehmerInnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken.

Auch in Zukunft möchten wir Ihnen ein attraktives Angebot zur Erwachsenenbildung in Oberammergau bieten. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Sind Sie Spezialist in einem Thema, verfügen Sie über pädagogische Erfahrung und geben Ihr Know-How gerne weiter? Der Umgang mit Menschen in einer Gruppe macht Ihnen Spaß und Sie sind selbstständiges Arbeiten gewöhnt? Oder Sie können einen geeigneten Kursraum vor Ort anbieten?

Dann melden Sie sich doch bei uns – vielleicht sind Sie schon bald als KursleiterIn auf Honorarbasis für die vhs Garmisch-Partenkirchen im Einsatz.

Hier ein Auszug aus unserem aktuellen Programm für Frühjahr-/Sommer 2015:

Y40908 Italienisch Anfänger – A1
ab Mo, 23.03.15, 18:15 - 19:45 Uhr, 12x

Y20950 Standard-Tänze für Einsteiger
ab Mi, 15.04.15, 19:00 - 20:30 Uhr, 6x

Y20951 Disco Fox Intensiv
ab Mi, 15.04.15, 20:30 - 22:00 Uhr, 3x

Y20952 Hochzeitstanzkurs
ab Mi, 06.05.15, 20:30 - 22:00 Uhr, 3x

Y30754 Cucina Italiana
am Mi, 22.04.15, 18:00 - 21:30 Uhr, 1x

Y30761 Cucina Italina in Bad Kohlgrub
am Mi, 29.04.15, 18:00 - 21:30 Uhr, 1x

Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit" in Zusammenarbeit mit dem Rheumazentrum Oberammergau und dem Kath. Kreisbildungswerk, jeweils 19:30 – 21:30 Uhr, Eintritt frei.

Do,26.03.15 Knieendoprothetik beim Rheumatiker

Di, 09.06.15 „Schmerz lass nach" – Volkskrankheit Schmerz

Mi, 29.07.15 Volkskrankheit „Rückenschmerz": Ursachen – Diagnose - Therapie

Weitere Informationen auf www.vhs-gap.de, Anmeldung unter Tel. 08821/9590-0

Herzliche Grüße, Stephanie Berger

DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Sie erhalten günstigere Pellets direkt ab Werk.
- Sie unterstützen so die Wirtschaft in der Region.
- Sie schonen die Umwelt durch geringste CO_2-Belastung und wenig Transportaufwand.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.

Machen Sie den Preisvergleich: 0831-540 273-0

Peter Schweinberg, Geschäftsführer der Dorr-Biomassehof GmbH & Co. KG

„Nah & regional ist besser."

TSV Abteilung Schach

SCHACH-STAMMTISCH jeden ersten Montag im Monat im Hotel Böld, König-Ludwig-Str. 10, ab 19.00 im Stüberl in gemütlicher ungezwungener Atmosphäre.

Gäste und auch Anfänger sind willkommen!

Anzeigen

Neues Gemeindeblatt – Plattform für Ihr Unternehmen

Liebe Selbständige und Gewerbetreibende
aus Oberammergau,

das Gemeindeblatt „Nachrichten aus dem Dorf" wird alle zwei Monate an jeden Haushalt in der Gemeinde Oberammergau auf dem Postwege verteilt.

Das Gemeindeblatt ist somit ein optimaler Kommunikationsweg für Ihr Unternehmen. Für Ihr Unternehmen entsteht so eine neue Plattform, alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Oberammergau direkt anzusprechen. Auf zwei Seiten bieten wir pro Ausgabe den Unternehmern vor Ort günstige Anzeigenschaltungen an.

Auf dieser Seite erhalten Sie einen Preisspiegel und ein Buchungsformular.

Folgende Voraussetzungen sollen erfüllt werden:

- Buchung über das anhängende Buchungsformular für die **nächste Ausgabe** bis zum **03. Mai 2015** (Erscheinungstermin ca. 21 KW)
- Sie reichen ein fertig gestaltetes und druckfähiges Inserat in Farbe oder s/w per E-Mail an: nachrichten@gemeinde-oberammergau.de ein.
- Format„pdf" (Schriften in Pfade umgewandelt) oder in Format „jpg" (in CMYK–Vierfarbmodus)
- Buchbar ist maximal ein Inserat für die nächste Ausgabe
- Für Ihr Inserat erhalten Sie eine entsprechende Rechnung

Gerne steht Ihnen bei Rückfragen und als Hilfe Herr Ostler (08822/322-27) zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Inserat in den „Oberammergauer Nachrichten aus dem Dorf".

Auftraggeber, Firma

Name _____

Vertreter _____

Straße/Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

eMail _____

Ausgabe: _____/_____ (z.B. 1/2015)

Größe und Preise:

- ☐ 1/2 Seite quer (186x125mm) 180 €
- ☐ 1/2 Seite hoch (90x255mm) 180 €
- ☐ 1/3 Seite quer (186x82mm) 120 €
- ☐ 1/4 Seite quer (186x60mm) 90 €
- ☐ 1/4 Seite hoch (90x125mm) 90 €
- ☐ 1/8 Seite quer (90x60mm) 45 €

Die Datenanlieferung erfolgt als fertig gestaltete Anzeigenvorlage im Dateiformat:

- ☐ doc (alle Schriften mitliefern)
- ☐ jpg (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ cdr (alle Schriften mitliefern)
- ☐ per Email
- ☐ tif (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ eps (alle Schriften in Pfade)
- ☐ pdf (alle Schriften in Pfade)
- ☐ liegt bereits vor

Abgabetermin der Vorlagendatei ist immer der jeweilige Redaktionsschluss.
Anzeigenvorlagen schicken Sie bitte an:
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Eventname	Veranstaltungsort
21.03.15	13.00 Uhr	**Eisstockschießen** International Friendship Club	Unterammergau, Scherenauerstraße
22.03.15	10 -17.30 Uhr	**Ostermarkt**	Gesundheitszentrum Oberammergau
29.04.15		**Gedenktag 70 Jahre Kriegsende**	
19.00 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst	Kath. Pfarrkirche
20.00 Uhr		Festakt	Oberammergau Museum
20.15 Uhr		Vortrag Ludwig Utschneider M.A.	Oberammergau Museum
30.04.15	19.30 Uhr	**Jahreskonzert** Musikverein Oberammergau e. V.	Ammergauer Haus
09.05.15	19.00 Uhr	**Preisschafkopfturnier** Frauenliste e.V.	Restaurant Mühlbartl
14.05.15	19.00 Uhr	**200 Jahre Passionsmusik** Konzert	Kath. Pfarrkirche
16.05.15	9.00 Uhr	**Oberbayer Meisterschaft** Einrad	Sportzentrum